

Pressepiegel vom 31. Mai/1. Juni 1949

Wiener Kurier, 31. Mai:

15.000 Wohnungen aus Dachböden in Wien geplant	1
Grosse Kirschen- und Spargeltransporte kommen aus dem Ausland nach Wien. Preise für Obst und Gemüse sollen stark gesenkt werden	1
Dachböden sollen zu Wohnungen werden. Ein Plan des österreichischen Betonvereines	3
Prüfung aller Bauprojekte durch eine neue Behörde vorgesehen. Entwurf eines "Raumordnungsgesetzes" im Herbst vor dem Parlament	3
2 Jahre Kerker für Dr. Bruno Schmitz. Verwalter der Meisterkrankenkasse gesteht Unterschlagung von 38.000 Schilling. (Bild.)	3
Bundestheater in der neuen Saison. Sparmassnahmen wirken sich auf Spielplan aus	4

Weltpresse, 31. Mai:

Berlin wird Hügelstadt. Millionen Kubikmeter Schutt verändern das Landschaftsbild	3
Renovierung der Karlskirche hat begonnen. Die Kuppel gefährdet. 44 Meter hoher Materialaufzug	8
Die Lärmstadt Wien. (8. Bezirk nächst dem Stadttheater.)	8
Man muss dafür zahlen, dass man kein Pg war. (Wegen eines Mietscheines im Bezirkssprengel, Neubaugasse, Abteilung Wohnungsamt.)	8

Der Abend, 31. Mai:

Morgen der Schwarze Tag der grossen Teuerung	1
Viele, aber teure Ananas im Burgenland	1
Die "Tanz" der Johann-Strauss-Gesellschaft. (Johann Strauss-Ball im Rathaus. Warum die Karten 25 Schilling kosten.)	2
Budapest wird Stadt der Jugend	3
Im Sport uninteressierte Lehrer. Leichtathletiktalente beim Jugendtag	5

Neues Österreich, 1. Juni:

1. Juni: Stichtag für Lohn und Preis. Akontozahlungen an Arbeiter während der Übergangszeit. Die neuen Steuern erst vom 1. Juli an	1
Das Dach von St. Stephan	2
Neue Bestimmungen zur Staatsbürgerschaft. Zwei Gesetzesvorlagen der Regierung stehen im Parlament zur Beratung	3
16.000 neue Schüler ohne Lehrer. Das Budget erlaubt keine neuen Anstellungen. Interne Verhandlungen mit dem Finanzministerium	3
Für 6 Groschen pro Kubikmeter Gas: Schutz vor Unfällen! Das Beispiel von Winterthur: Versuche mit entgiftetem Leuchtgas. Ein Schweizer Fachmann spricht in Wien. Zur RK	3
In diesem Jahr: Nur noch 45 Millionen für Hausratsdarlehen	3
Zum 99. Male: Lichtermärchen Rathaus. Johann Strauss zu Ehren strahlen 4000 Lampen. Heute abend: Generalprobe. Zur RK	3

Ein neuer Kindergarten auf dem Heumarkt (Wiener Stadtsenat). 4
Kirtag auf der Mauer. 4
Gemeindewohnungen müssen sich selbst erhalten. 4
Rathaus-Kriterium mit internationaler Beteiligung - Franzosen,
Italiener und Schweizer am Start - Die gesamte österreichi-
sche Spitzenklasse ist natürlich mit dabei. 5

Arbeiter Zeitung, 1. Juni :

Wiener Melodie (das Andenken Johann Strauß') RK 1
Die Gemeindebauten müssen sich selbst erhalten - Vertrauens-
männerversammlung der Gemeindemieter - Die Gärten in den
Gemeindebauten - Die Beseitigung der Kriegsschäden dauert
noch zwölf Jahre. 2
Rummel um die Frühkirschen - Grosshandelsexzesse im Burgen-
land - Mehr als sechshundert Tonnen werden importiert. 3
Die neue Lebensmittelkarte - Bei Reisen keine Ab- oder An-
meldung - Weitere Erleichterung in Aussicht. RK 3
Schont Kunstbauten und Denkmäler! Die Gemeinde Wien wendet
sich mit einem Appell an die Einsicht aller, die "wild"
plakatieren. RK 3
Ein neuer städtischer Kindergarten (am Heumarkt im 3. Bezirk). RK 3
Die Preisstützung für Erdäpfel. 4
Johann-Strauß-Ball (in sämtlichen Festräumen des Rathauses). RK 5

Wiener Tageszeitung, 1. Juni :

Parlamentsauflösung: 14. Juli - Der 9. Oktober 1949 endgültig
als Wahltag festgesetzt. 1
Mauer ladet zu seinem Kirtag - Ein alter Brauch lebt wieder
auf - Pfingsten im Zeichen des Frohsinns. 3
Neun Kilometer neue Schienen - Grosses Erneuerungsprogramm
der Strassenbahnen - Nacht wird zum Tag. 6

Das kleine Volksblatt, 1. Juni :

Zwei Regierungsvorlagen dem Nationalrat übermittelt - Wieder-
erwerb der Staatsbürgerschaft erleichtert. 2
Warum keine Lehrstellen? 3
Ein eigenes Gesetz regelt: Landtagswahlen in Niederösterreich
und Wien. 3
"Mieterschutz" so und anders ... (Hauseigentümer bei Eigenbe-
darf Ersatzwohnung) 4
Devise des Katholikentages 1949: "Gebt Gott, was Gottes ist!" 5
Fremdenverkehrserziehung schon in Elementarschulen. 5
Tagung der Gas- und Wasserfachleute - Stadtrat Dr. Exel hielt
Eröffnungsansprache. RK 5
Hundert Paare tanzen "Wiener Blut" RK 6
Erstes Flugzeug Paris-Wien gelandet. 6
Schwedische Gäste in Wien. 6
Was geschieht mit dem Volkstheater? 9
Beginn der Johann-Strauß-Festwochen. RK 9

Österreichische Volksstimme, 1. Juni:

Brot- und Schweinefleischpreise maßlos überhöht. Spekulanten und Wucherer sackeln Arbeiter und Bauern aus	3
Weiteres Ansteigen der Eierpreise	3
Schuhpreiserhöhung offiziell bekanntgegeben	3
40prozentige Strompreiserhöhung in Vorarlberg. (Vorarlberger Kraftwerke A.G.)	3
Selbstmordversuhh aus Angst vor der Delogierung. (III., Riesgasse 4)	4
Absatzstockung bei den Kirchen. Die Bevölkerung kann die hohen Preise nicht bezahlen	4
Drosselung der Zufuhr soll die Gemüsepreise hochhalten	4
Die Karlskirche wird renoviert	4

Österreichische Zeitung, 1. Juni:

Textilversorgung bleibt weit unter dem Friedensstand	1
Die Früchte amerikanischer Gangsterfilme	3
Steigende Kirschenanlieferung	3

Die Presse, 1. Juni:

Kirschen und Kartoffeln	1
"Kirtag auf der Mauer"	3
Ein neues Kleinkinder- und Mütterheim. (Schweizerisches Kleinkinder- und Mütterheim in Wien-Hadersdorf)	3
24.000 Dachziegel pro Tag. (Anlage zur Erzeugung von Betonfalzziegeln)	4
Erster Air-France Flug nach Wien	4
Tagung der Gas- und Wasserfachleute. RK	4
Ein Kindergarten am Heumarkt. RK	4
Die Instandsetzung der Wiener Parks. (Gemeinderatsausschuss) RK	4

Die Frau, 2. Juni:

Der Sparherd wird elektrifiziert. (Grazer Frühjahrsmesse)	5
---	---